

Briefwahlunterlagen zur Bürgermeister-Stichwahl sind unterwegs



Nachdem der Wahlausschuss der Stadt Bergkamen die Wahlergebnisse der Kommunalwahlen am 14. September gestern bestätigt hat, wurden unmittelbar danach die Briefwahlunterlagen zur Stichwahl des Bürgermeisters verschickt.

Rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung haben dafür gesorgt, dass die fast 7.000 Briefe ab heute in die Zustellung gehen. Die roten Wahlbriefe müssen dann spätestens am Wahltag der Stichwahl, 28.09.2025, um 16 Uhr im Rathaus angekommen sein. Das Briefwahlbüro im Ratstrakt des Rathauses ist ab sofort geöffnet.

So groß, wie noch nie: Neuer Stadtrat hat 56 Mitglieder plus Bürgermeister

56 Stadtverordnete werden in der neuen Legislaturperiode dem Bergkamener Stadtrat angehören. Bisher werden es 44. Hinzu kommt noch der Bürgermeister. Wer es wird, wird in der Stichwahl zwischen Bernd Schäfer (SPD) und Thomas Heinzel (CDU) am 28. September entschieden.

Ursache für die Zunahme der Sitze um 6 im neuen Stadtrat ist natürlich das Wahlergebnis. Vor allem der Umstand, dass der SPD eigentlich nur 15 Ratsmandate zugestanden hätte, tatsächlich wurden aber 18 Sozialdemokraten am 13. September direkt gewählt, führt dazu, dass bis auf die FDP alle anderen Fraktionen ebenfalls aufgestockt werden. Hinzu kommt, dass bei der Auslosung des Direktmandats für den Wahlkreis 121 in der Sitzung des Wahlausschusses am Mittwochdiesen Sitz Brigitte Matiak gewonnen hat. Die neue SPD-Fraktion hat demnach 19 Mitglieder. Verloren hat diese Auslosung Alexander Lange (AfD). Er gehört trotzdem neuen Stadtrat an, weil er auf dem Listenplatz 1 der AfD kandidiert hatte.

Die Fraktionsstärken sehen jetzt so aus:

SPD 19 Sitze

CDU 15 Sitze

AfD 12 Sitze

Bündnis 90/Die Grünen 4 Sitze

Die Linke 3 Sitze

BergAUF 2 Sitz

FDP 1 Sitz

Hier die Namen der neuen Stadtverordneten

SPD Turk, Christoph Direktmandat im Wahlbezirk 101

SPD Riller, Dennis Direktmandat im Wahlbezirk 102

SPD Eickhoff, Martina Direktmandat im Wahlbezirk 103

SPD Schulte, Kay Direktmandat im Wahlbezirk 104

SPD Rocholl, André Direktmandat im Wahlbezirk 105

SPD Pattke, Christina Direktmandat im Wahlbezirk 106

SPD Hagen, Sandra Direktmandat im Wahlbezirk 107

SPD Derichs, Kevin Direktmandat im Wahlbezirk 109

SPD Jürgens, Michael Direktmandat im Wahlbezirk 110

SPD Czyzmowski, Nicole Direktmandat im Wahlbezirk 111

SPD Klute, Ralf Direktmandat im Wahlbezirk 112

SPD Bartz, Werner Direktmandat im Wahlbezirk 113

SPD Höll, Alexander Direktmandat im Wahlbezirk 116

SPD Schäfer, Oliver Direktmandat im Wahlbezirk 117

SPD Knöfel, Eva Direktmandat im Wahlbezirk 118

SPD Meinberg, Alexandra Direktmandat im Wahlbezirk 119

SPD Deuse, Julian Direktmandat im Wahlbezirk 120

SPD Matiak, Brigitte Elke Direktmandat im Wahlbezirk 121

SPD Schmülling, Jens Direktmandat im Wahlbezirk 122

CDU Heinzel, Thomas Reservelistenplatz 1

CDU Wehmeier, Stephan Reservelistenplatz 2

CDU Plath, Martina Reservelistenplatz 3

CDU Slotta, Dirk Reservelistenplatz 5

CDU Adams, Annette Reservelistenplatz 7

CDU Hindemitt, Tobias Reservelistenplatz 8

CDU Cirkel, Sabine Reservelistenplatz 9

CDU Hellmich, Maximilian Reservelistenplatz 10

CDU Schauerte, Thomas Reservelistenplatz 11

CDU Grossmann, Dario Reservelistenplatz 13

CDU Gansen, Pascal Reservelistenplatz 14

CDU Strunk, Martin Reservelistenplatz 15

GRÜNE Kleinstäuber, Lucie Reservelistenplatz 1

GRÜNE Brückner, Harald Reservelistenplatz 2

GRÜNE Weber, Silvana Reservelistenplatz 3

GRÜNE Pandrick, Christian Reservelistenplatz 4

BergAUF Schewior, Claudia Reservelistenplatz 1

BergAUF Uyar, Fatma Reservelistenplatz 2

FDP Knuhr, Sebastian Reservelistenplatz 1

Die Linke Schröder, Oliver Reservelistenplatz 1

Die Linke Wohlgemuth, Katja Reservelistenplatz 2

Die Linke Schröder-Bungard, Nicole Reservelistenplatz 3

AfD Lange, Alexander Reservelistenplatz 1

AfD Thodte, Sylvia Reservelistenplatz 2

AfD Hudzicki, Lukas Reservelistenplatz 3

AfD Witkowski, Joachim Reservelistenplatz 4

AfD Moellmann, Jens Reservelistenplatz 5

AfD Hauswirth, Lars Reservelistenplatz 6

AfD Recke, Karl-Heinz Reservelistenplatz 7

AfD Ochozinski, Stefan Reservelistenplatz 8

AfD Tamme, Justin Reservelistenplatz 9

AfD Seibel, Jakob Reservelistenplatz 10

AfD Nawroth, Christopher Reservelistenplatz 11

AfD Schneider, Marvin Reservelistenplatz 12

Schulfest der Pfalzschule am Freitag für eine sichere Mobilität der Kinder

Ende vergangenen Jahres haben die Schülerinnen und Schüler der Pfalzschule in Weddinghofen in einem Workshop ihre Ideen für eine kindgerechte Gestaltung der Pfalzstraße eingebracht. Diese Impulse sollen nun im Rahmen eines Schulfests ab kommenden Freitag, 19. September, von 12.30 bis 15 Uhr aufgegriffen, sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden – gemeinsam mit Kindern, Eltern und Anwohnern.

Kinder und Eltern können dabei aktiv ihre Ideen für sichere Schulwege einbringen. Die Anwohner erfahren mehr über die geplanten Veränderungen an der Pfalzstraße. Dazu gibt es ein buntes, lebendiges Fest mit Musik, Kreativität und Austausch.

Das erwartet die Besucher:

- Schulfest-Atmosphäre mit Snacks und Getränken
- Infostand der Stadt Bergkamen – Einblicke in die geplante Umgestaltung der Pfalzstraße
- Kreativaktion: Kinder bemalen Säulen, die später im Straßenbild sichtbar werden
- „Tief-see-rohr“ – Die Straße aus Kinderaugen erleben
- Busschule mit der VKU – Spielerisch das sichere Verhalten am und im Bus lernen
- „Spielweg“-Aktion – Kinder gestalten ihren Gehweg mit Sprühkreide und Schablonen
- Musikalische Begleitung durch die SOS-Mobilband

Wieder ein Diebstahl eines Kupferrohrs – diesmal an der Bambergstraße

Ein oder mehrere unbekannte Täter haben in der Nacht von Sonntag (14.09.2025) auf Montag (15.09.2025) an einem

Mehrfamilienhaus an der Bambergstraße in Bergkamen-Mitte
Kupferrohre entwendet.

Der Tatzeitraum liegt zwischen 23.30 Uhr und 15.30 Uhr. Der
oder die bislang Unbekannten entwendeten in dem Zeitraum ein
etwa 3,50 Meter langes Kupferrohr.

Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat und Hinweise zu dem
oder den Tätern geben kann, wird gebeten, sich an die Polizei
in Kamen unter 02307 921 3220 oder 02303 921 0 zu wenden.
Gerne auch per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Naturverträgliches Pilze sammeln: Workshop mit Jochen Beier in der Ökologiestation

Das Umweltzentrum Westfalen GmbH lädt Sie herzlich zu einem
Workshop ein, der Ihnen die faszinierende Welt der Pilze
näherbringt. Unter der Leitung von Jochen Beier haben
Teilnehmende am Sonntag, 28.09. von 10:00 – 15:00 Uhr, die
Gelegenheit, die Vielfalt unserer heimischen Waldpilze zu
erkunden und gleichzeitig zu lernen, wie man sie
naturverträglich sammelt.

Der Workshop beginnt in der Ökologiestation des Kreises Unna,
Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, mit einem informativen Vortrag, der
die Bedeutung von Pilzen für das Ökosystem beleuchtet und
einige der vielfältigen Waldpilzarten vorstellt, die in
unserer Region vorkommen. Im Anschluss daran geht es in die
Praxis: Die Teilnehmer werden im Wald das Bestimmen von Pilzen
üben und dabei einen besonderen Fokus auf das
naturverträgliche Sammeln von Speisepilzen legen.

Teilnehmer sollten passende Kleidung für den Aufenthalt im Wald sowie Pausenverpflegung mitbringen. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass keine Garantie für einen erfolgreichen Sammelausflug gegeben werden kann, da die Verfügbarkeit von Pilzen stark von verschiedenen Faktoren abhängt. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich und sollte bis spätestens Freitag, den 19. September, beim Umweltzentrum Westfalen erfolgen. Sie können sich bei Sandrine Seth unter der Telefonnummer 02389 980911 oder per E-Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de anmelden.

**Solarbetriebe DHL
Packstation in Bergkamen
eröffnet: Bedienung einfach
per App mit dem Smartphone**



Symbolfoto Solar Packstation mit Zusteller. Foto: Deutsche Post / Marco Stepniak

DHL hat eine neue Packstation am Kaufland, An der Bummannsburg 1, 59192 Bergkamen, in Betrieb genommen. Die Kapazität des neuen, solarbetriebenen Automaten umfasst 82 Fächer. Kunden können dort ab sofort rund um die Uhr ihre Pakete abholen, vorfrankierte Sendungen verschicken – und damit aktiv zum umweltfreundlichen Paketversand beitragen. Die Appgesteuerte Packstation kommt dabei ohne Bildschirm aus. Für die Nutzung benötigen Kunden lediglich die kostenlose Post & DHL App.

Die Nutzung des kostenlosen Services Packstation trägt zur Reduzierung von CO₂-Emissionen sowie des Verkehrs innerhalb von Städten bei. Im Vergleich zu einer Haustür-Zustellung werden bei einer Packstationssendung bei der Auslieferung im Durchschnitt 30 Prozent CO₂ eingespart. Denn die Zustellerinnen und Zusteller können pro Stopp an der Packstation mehrere Dutzend Pakete abliefern und abholen.

Bundesweit be- und entladen aktuell mehr als 25.000 Elektro-Fahrzeuge die Packstationen.

Der Fokus von Deutsche Post und DHL liegt vermehrt in der Umsetzung nachhaltiger Citykonzepte: Die Packstationen befinden sich in der Regel an zentralen Orten des täglichen Lebens, wie zum Beispiel an Supermärkten, Tankstellen oder auf Firmengeländen. Ebenso spielen Wohnungsbaugesellschaften als Standortgeber in Wohngebieten eine bedeutende Rolle. Auch der Öffentliche Personennahverkehr und bundesweite Bahnhöfe als zentrale Drehscheiben mitten in der Stadt stehen im Vordergrund. Im Rahmen einer Kooperation mit der Deutschen Bahn baut DHL Packstationen auch an Bahnhöfen auf. „Die DHL Packstation ist ein Kernelement bei der Umsetzung einer nachhaltigen Logistik“, sagt Daniel Djerdj, Niederlassungsleiter Dortmund des Unternehmensbereichs Post & Paket Deutschland.

NFG-Apfelsammeltermine 2025

Der Herbst naht und die Äpfel hängen reif an den Bäumen – Zeit für die 33. Apfelsammlung der Natur-förderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. (NFG).

Auch in diesem Jahr nimmt die NFG wieder unbehandelte Äpfel von heimischen Obstwiesen an, um daraus in der Mosterei Van Nahmen den naturtrüben Direktsaft pressen zu lassen. Annahmestelle für das Obst ist die Raiffeisen Westfalen-Lippe eG (ehemals Landhandelszentrale) in der Alfred-Nobel Str.19 in Unna. Die nächsten Sammeltermine für die späteren Apfelsorten finden am 26. September und am 17. Oktober an gleicher Stelle statt, dann gibt es 20,00 € bzw. 21,50 € für 100 kg Obst. Nicht angenommen wird verfaultes oder verdrecktes Obst sowie

Plantagenobst!

Die Äpfel werden zu verschiedenen Apfelprodukten verarbeitet. Neben dem naturtrüben Apfelsaft und dem Apfel-Mangosaft wandert ein kleiner Teil des besonders gut ausgereiften Obstes in einen regionale Apfelbrand und in getrocknete Apfelringe. Partner der NFG sind hier die Märkische Spezialitätébrennerei in Hagen und die Werkstätten Gottessegen in Dortmund.

XLVIII. Internationales Schwimmfest erstmals im neuen Häupenbad



Mit großer Erwartung fiebern die Wasserfreunde TuRa Bergkamen ihrem XLIX. Internationalen Schwimmfest am 20. und 21. September entgegen. Gemeldet sind insgesamt 18 Vereine mit 408

Aktiven bei 1.766 Einzelstarts und 39 Staffelstarts. Erstmals findet das Schwimmfest in dem neuen Häupenbad statt.

Für internationales Flair sorgen die befreundeten Schwimmerinnen und Schwimmer von ED-Vo und De Rijn aus den Niederlanden. Besonders freuen sich die TuRaner auch auf 15 weitere Vereine aus der Region, mit denen sie eine langjährige Wettkampffreundschaft verbindet: Gütersloher SV, Rote Erde SWIM-TEAM TuS 1859 Hamm, SV Kamen, SF Unna 01/10, SG Dortmund, SG Lünen, Sport Union Annen, SSC Hörde 54/58 e.V., SV Hagen 1894, SV Neptun Neheim-Hüsten 1960 e.V., SV Westfalen 23 Hagen, Teutonia Lippstadt, TuS Westfalia Hombruch, TV Werne 03 Wasserfreunde, VFL Kemminghausen – sowie natürlich die Gastgeber selbst, die Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Bereits zum siebzehnten Mal wird außerdem der traditionsreiche Karl-Ernst-Teipel-Gedächtnispokal als ewiger Wanderpokal an die erfolgreichste Mannschaft überreicht. Über 40 Jahre war Karl-Ernst Teipel eng mit dem Bergkamener Schwimmsport verbunden; ihm verdankt der Verein maßgeblich die Entstehung des Internationalen Schwimmfestes.

Mit viel Ehrgeiz eifern die jungen Schwimmer und Schwimmerinnen bis Jahrgang 2015 den acht Junior-Finals entgegen. Bei den vierundzwanzig spannenden Wettkämpfen fallen die Entscheidungen direkt. Die 8 Junior-Finals Jahrgang 2015 bis 2013 und die 8 Finals der offenen Wertung setzen die Highlights der Veranstaltung, denn es qualifizieren sich hier jeweils nur die 5 Zeitschnellsten.

Die Wasserfreunde aus Bergkamen freuen sich auf zwei ereignisreiche Tage voller Sport, Teamgeist und Begegnungen – und laden alle Gäste herzlich ein, die besondere Atmosphäre des Internationalen Schwimmfestes mitzuerleben.

Erster Spatenstich für die Umgestaltung des Schulhofs der Preinschule



Foto: Stadt Bergkamen

Bürgermeister Bernd Schäfer, der technische Beigeordnete Jens Toschläger und Thomas Budde aus dem Stadtamt Straßen und Grünflächen haben gemeinsam mit der Schulleitung der Preinschule den symbolischen ersten Spatenstich für die Umgestaltung des Schulhofs vorgenommen. Damit startet ein Projekt, das die Aufenthaltsqualität für die Schülerinnen und Schüler deutlich verbessern wird und zugleich einen wichtigen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Klimaanpassung leistet.

Der Schulhof war bisher zu großen Teilen versiegelt. Insgesamt rund 1.700 Quadratmeter Asphaltfläche werden nun aufgebrochen,

um Platz für ein modernes, grünes und bewegungsfreundliches Umfeld zu schaffen. Geplant ist die Anlage eines Vegetationsstreifens mit einer Fläche von 284 Quadratmetern, in dem 17 neue Bäume gepflanzt werden. Dabei handelt es sich um Linden und Zierkirschen, die in den kommenden Jahren nicht nur für Schatten sorgen, sondern auch das Mikroklima verbessern werden. Zusätzlich entsteht ein interaktives Spielgerät mit App-Anbindung auf 50 Quadratmetern. Dieses moderne Element verbindet digitale und analoge Spielerfahrungen und spricht besonders die Bedürfnisse heutiger Schülerinnen und Schüler an.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Bewegung und motorischer Förderung. Dafür wird ein Kletterparcours mit einer Fläche von 224 Quadratmetern und zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen errichtet. Ergänzt wird die neue Gestaltung durch eine wasserdurchlässige Oberflächengestaltung mit Rasenwaben, die für ein ansprechendes Erscheinungsbild sorgt und zugleich die Versickerung von Regenwasser fördert. Darüber hinaus wird eine offene Mulde angelegt, um zusätzliche Flächen für die Regenwasserversickerung bereitzustellen und so einen Beitrag zum natürlichen Wasserkreislauf zu leisten.

Bürgermeister Schäfer hob beim symbolischen ersten Spatenstich die gute Zusammenarbeit zwischen dem Schulverwaltungsamt und dem technischen Dezernat hervor. Gemeinsam gelinge es, Schulen schrittweise zu modernen und nachhaltigen Lernorten zu entwickeln.

Ausstellungsvorstellung in

der Ökologiestation: Indianer Nordamerikas



Die Ausstellung von Rüdiger Friedrich zeigt Porträts mit starken Gesichtsausdrücken der Indianer Nordamerikas und Gemälde der wilden Tiere, die dort leben. Hier stellt der Künstler eine Mischung aus naturgetreuer Zeichnung mit abstrakter Kunst dar. Zur Ausstellungsvorstellung am Dienstag, dem 23.09.2025, um 19:00 Uhr laden das Umweltzentrum Westfalen und der Künstler Rüdiger Friedrich herzlich ein. Die Ausstellung ist bis zum 29.09.2025 jeweils zu den Öffnungszeiten der Ökostation Mo – Do, 8:00 – 16:00, und Fr, 8:30 – 14:00, sowie nach Vereinbarung (02389 980911) zu besuchen.

SPD fordert: 51.923.164 Euro für Bergkamen aus dem Bundes- Sondervermögen für Infrastrukturinvestitionen



Silvia Gosewinkel.

Die SPD-Landtagsfraktion fordert 80 Prozent des Sondervermögens direkt an Städte und Gemeinden geben – Bönen, Kamen und Bergkamen sollen dadurch insgesamt rund 100 Millionen Euro erhalten. Nach dem SPD-Vorschlag würde das Geld über den bereits bekannten Verteilungsschlüssel des Gemeindefinanzierungsgesetzes weitergegeben. Das erlaubt eine schnelle und unbürokratische Auszahlung. Für Bönen wären das 13.259.203,97 Euro, für Kamen 33.733.976,54 Euro und für Bergkamen 51.923.164,15 Euro. Dieses Geld könnte so gezielt für wichtige kommunale Infrastrukturmaßnahmen eingesetzt werden.

Aus dem Bundes-Sondervermögen für Infrastrukturinvestitionen in Höhe von 100 Milliarden Euro erhält Nordrhein-Westfalen über den Länderanteil rund 21 Milliarden Euro. Die SPD-Landtagsfraktion will am kommenden Mittwoch, 17.09.25 durch einen Antrag, welcher unter Top 3 behandelt wird, sicherstellen, dass mindestens 80 Prozent dieser Mittel, insgesamt rund 16,8 Milliarden Euro in NRW direkt an die

Städte, Gemeinden und Kreise weitergeleitet werden. Damit sollen auch Bönen, Kamen und Bergkamen gezielt profitieren, indem insgesamt hier rund 100 Millionen Euro aus dem Sondervermögen ankommen.

Hierzu erklärt die örtliche Silvia Gosewinkel, SPD-Landtagsabgeordnete:

„Die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen schultern jedes Jahr rund 80 Prozent der öffentlichen Investitionen von der Schulsanierung bis zur Straßeninstandhaltung. Sie brauchen jetzt finanzielle Planungssicherheit, um langfristig und verlässlich investieren zu können. Unsere Kommunen dürfen nicht länger auf klare Zusagen warten: Es ist Zeit, dass das Geld bei denen ankommt, die es vor Ort dringend brauchen. Ich möchte, dass auch Bönen, Kamen und Bergkamen zügig über ihre Anteile verfügen können. Dafür braucht es keine neuen Förderprogramme und keine Bürokratie, sondern einen klaren Verteilungsschlüssel über das Gemeindefinanzierungsgesetz – ein etabliertes und gerechtes Verfahren.“

Während andere Bundesländer bereits konkrete Zusagen gemacht haben, lässt die NRW-Landesregierung bisher offen, wie hoch der kommunale Anteil tatsächlich ausfällt. In offiziellen Äußerungen ist lediglich von „über 50 Prozent“ die Rede, ohne konkrete Beträge, ohne verbindliche Quoten.

„Diese Unklarheit gefährdet die Zukunftsprojekte in unseren Städten. Statt auf Zeit zu spielen, muss die Landesregierung Farbe bekennen. Unser SPD-Antrag gibt eine klare Richtung vor: 80 Prozent an die Kommunen – transparent, fair und rechtzeitig. Wenn wir wollen, dass aus dem Sondervermögen auch tatsächlich Investitionen entstehen, müssen die Mittel jetzt freigegeben und zielgerichtet verteilt werden.“

Nach dem SPD-Vorschlag würde das Geld über den bereits bekannten Verteilungsschlüssel des Gemeindefinanzierungsgesetzes weitergegeben. Das erlaubt eine

schnelle und unbürokratische Auszahlung. Für Bönen wären das 13.259.203,97 Euro, für Kamen 33.733.976,54 Euro und für Bergkamen 51.923.164,15 Euro. Dieses Geld könnte so gezielt für wichtige kommunale Infrastrukturmaßnahmen eingesetzt werden.

„Die Menschen vor Ort erwarten zurecht, dass ihre Städte handlungsfähig sind. Dieses Geld steht ihnen zu – und ich werde mich mit Nachdruck dafür einsetzen, dass es nicht im Landeshaushalt versickert.“